



# Die Nordstadt-Botschaft -

**Botschafter aus der Nordstadt vertreten unseren Stadtteil in der Innenstadt**

Immer wieder gilt die Hildesheimer Nordstadt als „Problemviertel“, das abgetrennt „hinter der Bahn“ liegt. Dagegen stehen viele Ansichten, die vertreten, dass unser Stadtteil besser sei als sein Ruf und dass die Hildesheimer doch bitte schön deutlich differenzieren sollten – Schubladendenken und Vorurteile mögen der Vergangenheit angehören. Das Projekt „Die Nordstadt-Botschaft“ nähert sich nach mehreren Wochen und vielen Gesprächen, sowie der Sammlung von „Ansichts-Sachen“ ihrem Höhepunkt mit der Eröffnung der Botschaft in der Innenstadt. Am Samstag, den 16. November um 11 Uhr eröffnen wir gemeinsam mit Ihnen als Nordstadt-Botschaftern unsere Räume für gut zwei Wochen in der Innenstadt. Machen Sie auch



mit – werden Sie Botschafterin oder Botschafter – in den Projektwochen sind etliche Nordstädter/innen bereits vorgeschlagen worden, ein erstes Treffen zur Vorbereitung findet parallel zur Zukunftskonferenz Teil II am 24. Oktober um 17 Uhr in der Aula der Grundschulen statt. Vertiefend wird am 2. November um 14 Uhr ein Workshop angeboten. Mehr Informationen unter [www.nordstadtbotschaft.wordpress.com](http://www.nordstadtbotschaft.wordpress.com) Die Nordstadt-Botschaft ist ein Projekt des KulturFabrik e.V. in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit Nordstadt.Mehr Wert.



Das Projekt wird u.a. gefördert von Fonds Soziokultur, BürgerStiftung Hildesheim und Stadt Hildesheim.

# Création

**Bodypiercing • Piercingschmuck**

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121 / 9 99 69 49  
[www.piercingstudio-hildesheim.de](http://www.piercingstudio-hildesheim.de)

Nach der Bundestagswahl gibt es nur bei uns keine Mehrwertsteuererhöhung:

## Herbstaktion nach der Wahl

mit diesem Bon  
Wir erstatten Ihnen die Mehrwertsteuer auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote  
gültig bis 7. 11. 13

**ROSEN-APOTHEKE**

Apotheker Klaus Urso  
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim  
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

Cl. Rack GmbH

Sanitär – Heizung

- Gas- Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 • 31137 Hildesheim • Telefon 05121/52576

# City Online

**Ankauf von hochwertigen Elektrogeräten**

Die schnelle und bequeme Art, Ihre Geräte zu verkaufen!

1. Einfach Ihr Gerät anbieten!
2. Preis erhalten!
3. Sofort Bargeld Auszahlung!

**Einfach, schnell und sicher!**

**Günstiger Handytarif**

**ALLNET FLAT**

- ✓ FLAT in alle Handy-Netze
- ✓ FLAT ins Festnetz
- ✓ FLAT ins Internet

komplett nur **19,90€** im Monat!

**SMS FLAT** nur 5€ / Monat

**Allnet-Flat upgrade**

**2 MONATE GRATIS**

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57

Der Elternbeirat der **Johannesschule**  
Justus-Jonas-Straße 3, Hildesheim

veranstaltet am  
**Sonntag, den 27. Okt. 2013**  
von **14:00** Uhr bis **17:00** Uhr  
einen

**BASAR** *„RUND UMS KIND“*

Neben Kleidung aus zweiter Hand gibt es dieses Jahr auch eine  
**Tombola**  
Besuchen können zahlreiche Preise gewinnen!

Während des Basars gibt es Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen!!!

Standgebühr 5 € (Tische sind vorhanden) und einen selbstgebackenen Kuchen

Info und Tischvergabe **ab dem 10. Oktober**, bei Okka Schlüter (Tel. 01704880932) oder per E-Mail okka.schluter@gmx.de.

Der Erlös wird durch die Elternbeiräte zweckgebunden für die Kinder- und Jugendarbeit in der Schule verwendet.

## AWO-Tagesfahrt nach Rinteln und Bad Oeynhausen am 19.10.2013

Abfahrt in Hildesheim um ca 12.30

Besuchen Sie mit dem AWO KV Hildesheim die schöne Weserstadt Rinteln mit Stadtführung. Weiter geht es nach Bad Oeynhausen in den Kurpark.

Den Abend lassen wir ausklingen in einen spanischen Restaurant, wo leckere Tapas und anderen spanischen Spezialitäten, spanische Live-Musik und Flamenco-Tanz geboten werden. Der Reisepreis beträgt 26,50€ (Stadtführung und Busfahrt)

Es sind noch Plätze frei.

Die Teilnahme an unseren Reisen ist nicht auf AWO Mitglieder beschränkt. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bei Ulli Pufahl

AWO Kreisverband Hildesheim – Alfeld (Leine) e.V., Osterstr. 39 A, 31134 Hildesheim, Tel. 051 21 / 1 79 00 06, oder per Mail an [pufahl@awo-hi.de](mailto:pufahl@awo-hi.de)

## Ausbildung zum Mediator

Die VHS Hildesheim bildet wieder Mediatoren in einem berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgang aus. Im neuen Lehrgang sind noch Plätze frei! Mediation ist ein klar strukturiertes Verfahren konstruktiver Konfliktlösung. Dabei unterstützt ein Mediator als neutraler Vermittler die streitenden Parteien bei der gemeinsamen Suche nach einer einvernehmlichen Konfliktlösung. Der Lehrgang richtet sich an Personen, die sich in Mediation qualifizieren und dieses Verfahren in ihrem Arbeitsbereich einsetzen, privat nutzen oder Mediation in selbstständiger Tätigkeit ausüben möchten. Der Zertifikatskurs umfasst 300 Unterrichtsstunden und wird nach den Qualitätsstandards des Bundesverbandes Mediation durchgeführt. Der Lehrgang beginnt am 22.11.2013. Der Unterricht findet 1 x monatlich am Wochenende, Freitag/Samstag, statt. Kontakt und Anmeldung über den VHS-Programmbereichsleiter Markus Roloff, Tel. 05121/936165

Email: [roloff@vhs-hildesheim.de](mailto:roloff@vhs-hildesheim.de)



Foto von Sabine Howind: Susan Bratcher, Moderator Frank Auracher, Sadan Erol

Es ist Mittwoch, der 25. September. Der Herbst kündigt sich langsam an, der Himmel ist dunkel und das Wetter unbeständig. An Tagen wie diesen bietet sich ein Plausch in gemütlicher Kaffeehaus-Atmosphäre geradezu an. So lädt das Erzähl-Café ein zum Thema „Glaube und Engagement“. Glaube kann frei machen von Angst und Sorge – frei für Engagement im eigenen Umfeld, frei für den Einsatz für die Gesellschaft. Auf dem Erzähl-Sofa bzw. -Sessel sitzen Susan Bratcher von der Gemeinde Christi und Sadan Erol, Muslima aus der türkisch-islamischen Gemeinde. Sie sind eingeladen, von ihrem ganz persönlichen Glauben zu berichten und davon, wie sie Mut und Kraft schöpfen, sich sozial zu engagieren.

Susan Bratcher lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern seit 20 Jahren in der Nordstadt. Geboren und aufgewachsen ist sie in Kansas, Amerika. An der Universität lernte sie ihren Mann kennen, der als Missionar für ein Jahr nach Europa ging und mit der Erkenntnis zurückkehrte, sich dort auch künftig zu engagieren. Auf der Suche nach einer Gemeinde sind die beiden letztlich auf die Nordstadt aufmerksam geworden und haben seit 1993 die Gemeinde Christi mit aufgebaut. Mit dem Glauben verbindet Susan Bratcher die Liebe zu Gott und ihren Mitmenschen in all ihrem Tun. Das ist für sie der Anlass, sich in der Nachbarschaftshilfe, dem lebendigen Adventskalender, in der Elternvertretung und Vielem mehr, zu engagieren. Das Miteinander in der Nordstadt zu fördern, ist ihr eine Herzensangelegenheit.

Dieser Gedanke verbindet sie mit Sadan Erol. Sadan Erol ist in Saray, wörtlich übersetzt „Palast“, einem kleinen Dorf in Mittelanatolien geboren. Kurz nach der Geburt erhielt ihre Mutter eine Einladung aus Deutschland, dort als Gastarbeiterin tätig zu sein. So kam sie mit nur zwei Monaten in die Obhut ihrer Urgroßmutter. Wenige Zeit später ging auch ihr Vater als Gastarbeiter nach Deutschland. Bis zur Einschulung wuchs sie, abgesehen von einigen Besuchen ihrer Eltern in Deutschland, in der Türkei auf. Mit sieben Jahren zog sie zu ihren Eltern in die Nordstadt. Hier wiederholte sie die erste und

blieb bis zur vierten Klasse. Im Anschluss kehrte sie zurück in die Türkei. Mit Beginn des achten Schuljahres kam sie nach Deutschland zurück. In dieser Zeit der Abbrüche und Neuanfänge gab ihr der Glaube an Gott Beständigkeit. Heute arbeitet sie als Erzieherin in Hildesheim und lebt gemeinsam mit ihrem Mann und den zwei Kindern in der Stadt. Das Leben in der Nordstadt war eine bewusste Entscheidung. Wichtig ist ihr, dass Menschen sich auf der Straße begegnen und einander zulächeln können. Aus diesem Grund initiierte sie gemeinsam mit ihrem Vater „Abrahams Runden Tisch“. Hier kommen Christen, Juden und Moslems zusammen, um sich auszutauschen. Die interreligiöse Veranstaltung soll Brücken bauen und helfen, Vorurteile abzubauen.

Susan Bratcher und Sadan Erol leben ihren Glauben. Denn Glaube bedeutet auch Vertrauen. Anhand ihres vielfältigen Engagements haben sie die Möglichkeit, dieses Vertrauen an andere weiterzugeben.

Die Beiträge der Erzählerinnen gaben einen intensiven Einblick in das Thema „Glaube und Engagement“. Weitere Beiträge aus dem Publikum rundeten den Austausch ab.

Das Erzähl-Café ist ein Kooperationsprojekt der Diakonie Himmelsthür und Nordstadt. Mehr Wert und findet jeden letzten Mittwoch im Monat statt. In gemütlicher Atmosphäre können Sie den Geschichten anderer lauschen und ihre eigenen Erlebnisse zu dem Thema einbringen. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Sabine Howind

**Nordstädter Erzähl-Café: „Handel im Wandel – Sterben die kleinen Geschäfte aus?“**

**WANN?** 30. Oktober 2013, 15.30 bis 17.30 Uhr

**WO?** Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Str.6, Sabine Howind, Tel.: 604 12 97

oder Frank Auracher, Tel.: 935 84 42

Interessierte können im Anschluss an einem Stadtteilspaziergang unter der Leitung von Frau Stasch teilnehmen.

50 Jahre Lebenshilfe Hildesheim

Ein inklusives Theaterprojekt

NORDSTADT

# NORDSIDE STORY

Lebenshilfe

Foto: Andrea Hartmann / Gertrudis Möllring

25.10.2013 um 20:00 Uhr  
mit anschließender Premierenfeier

26.10.2013 um 16:00 Uhr & 20:00 Uhr  
in der Kulturfabrik Löseke, Langer Garten 1, Hildesheim

Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Lädchen der Lebenshilfe am Römerring 96 und im Stadtteilbüro Nordstadt, Mehr. Wert, Martin-Luther-Str. 26  
Eintrittspreise: 8,- € / 5,- € ermäßigt

AKTION NORD

JOHANNISHOF STIFTUNG

LOZI

Caritas

Wohnen

Nord.Side.Story

## Die Nordstadt brennt.

Romeo und Julia, Liebe und Hass, Tradition und Rebellion, Familienbande und Bandenstreit ...

Sie wissen schon. Große Gefühle spielen eine zentrale Rolle, wenn es frei nach Shakespeare ums Ganze geht. Die berühmteste Lovestory der Welt wird in den Norden Hildesheims verlegt und von einer inklusiven Theatergruppe wiederbelebt: 18 Menschen mit und ohne Beeinträchtigung laden Sie ein, sich nochmal so richtig zu verlieben! Nun ist es soweit, nach vielen Probenstunden seit März, steigt die Premiere am 25. Oktober um 20 Uhr in der Kulturfabrik Löseke, am 26. 10. folgen um 16 und um 20 Uhr zwei weitere Aufführungen. Ein Projekt von Nordstadt. Mehr.Wert anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Lebenshilfe Hildesheim, in Kooperation mit dem TPZ Hildesheim.

Vorverkauf: Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Lädchen der Lebenshilfe am Römerring 96 und im Stadtteilbüro Nordstadt, Mehr. Wert, Martin-Luther-Str. 26  
Eintrittspreise: 8,-€ / 5,-€ ermäßigt

## Pothmer warnt vor „Zwei-Klassen-Gesellschaft“ bei bedürftigen Hort-Kinder

– Bundesförderung von Mittagessen außerhalb von Schulen läuft aus

Vor einer „Zwei-Klassengesellschaft“ bei Kindern warnt die Hildesheimer Bundestagsabgeordnete Brigitte Pothmer im Zusammenhang mit dem Bildungs- und Teilhabepaket von Arbeitsministerin von der Leyen. Denn das Mittagessen für Schülerinnen und Schüler, deren Hortbetreuung in außerschulischen Einrichtungen stattfindet, wird nur noch bis zum Ende des Jahres 2013 gefördert.

„Danach bleibt ihr Teller leer – es sei denn, ihre Eltern können finanziell einspringen“, so die grüne Sozialexpertin. „Das wird aber für viele ein gewaltiger Kraftakt sein.“ Schließlich seien vor allem Kinder aus Familien, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld beziehen, anspruchsberechtigt.

Pothmer wies darauf hin, dass in Hildesheim ca. 700 Hortplätze existierten, an denen die Mittagsverpfle-

gung nicht in schulischer Verantwortung liegt. „Diese Kinder sind potenziell vom Auslaufen der Förderung betroffen.“

Die Förderung des Mittagessens in außerschulischen Horten über das Bildungs- und Teilhabepaket war von der Bundesregierung nur befristet übernommen worden. Ab 2014 will die Arbeitsministerin es nur noch für anspruchs-



berechtigte Kinder in schulischen Einrichtungen fördern. „Diese aberwitzige Befristung muss weg. Bedürftige Schulkinder, die im Hort um die Ecke ein Mittagessen serviert bekommen, müssen auch über 2013 hinaus gefördert werden“, kritisiert Pothmer.

Sie erinnerte daran, dass von der Leyen mit dem „warmen Mittagessen“ für Kinder landauf landab Werbung für ihr Bildungs- und Teilhabepaket gemacht hatte. Nun einen Teil der Kinder wieder auszuschließen, sei ein Unding.

„Kindermägen scheren sich nicht darum, wo sie knurren dürfen. Und das ist auch richtig so“, meinte Pothmer abschließend.

# Auto-Reparaturen

**Löhr**  
AUTO-SERVICE

TÜV+AU  
täglich

Reparaturen  
aller  
Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Lieber Nordstädter!  
Liebe Nordstädterin!

AKTION NORD  
Nordstadt SPD

Der 22. September, doppelter Wahlsonntag, liegt hinter uns! Das Ergebnis zur Bundestagswahl, ist für die SPD eindeutig schlecht! Und ich will auch noch nicht glauben, dass das Ergebnis ein Auftrag für eine große Koalition sein soll. Da werden alle SPD-Mitglieder noch mal ihre Meinung abgeben müssen.

Hingegen ist die Oberbürgermeister-Wahl eindeutig ausgefallen. Der von SPD, Grünen und CDU unterstützte Kandidat Ingo Meyer ist der neue Oberbürgermeister. Allerdings tritt er dieses Amt erst am 1. Februar 2014 an.

Bis dahin ist der Amtierende noch genötigt seine Aufgaben zu erledigen. Dazu gehört auch, dass er in Ratssitzungen bis zum Schluss dabei sein muss. Da hat er nämlich Anwesenheitspflicht und kann nicht nach einer Stunde schon gehen. Das gehört sich nicht!

Aber verstehen kann ich es schon, dass alle traurig sind, die diesmal nicht zum Siegerkreis gehören.

Da ist es auch nur ein schwacher Trost, dass die Demokratie vom Wechsel lebt! Ich bin gespannt auf den „Neuen“. Bedanke mich aber nicht nur bei denen die Ingo Meyer gewählt haben, sondern bei Allen die zum Wählen gegangen sind. Denn nur wer gewählt hat, kann auch Kritik üben.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage und verbleibe mit den herzlichsten Grüßen

Ihre

Jutta Rübke

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt – von Herzen

**OK!**

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.  
Rufen Sie uns an:  
**Tel. 05121/999 26-62**

Roonstraße 19  
31141 Hildesheim  
info@ok-pflegeteam.de  
www.ok-pflegeteam.de



# GREENPEACE

- Oktober  
10.10.2013, Neuentreff, 18:30,  
Wollenweberstr. 6  
17.10.2013, Plenum, 19:00,  
Wollenweberstr. 6  
22.10.2013, Greenpeace On Air,  
15–16:00, Radio Tonkuhle, 105.3 fm  
24.10.2013, Plenum, 19:00,  
Wollenweberstr. 6  
31.10.2013, Plenum, 19:00,  
Wollenweberstr. 6  
07.11.2013, Neuentreff, 18:30,  
Wollenweberstr. 6  
November  
14.11.2013, Plenum, 19:00,  
Wollenweberstr.6  
21.11.2013, Plenum, 19:00,  
Wollenweberstr.6  
26.11.2013,  
Greenpeace On Air,  
15–16:00, Radio Tonkuhle,  
105.3 fm  
28.11.2013, Plenum, 19:00,  
Wollenweberstr.6



Im Oktober: **1A** Angebot

**3 Musical-Wochenenden in Hamburg**  
für 2 Personen zu gewinnen!



**THE MONEY BESTE KUNDEN-BERATUNG Hildesheim**  
Stadt April 2013  
100 Euro 1. Platz  
Umsatz: 100.000,00 Euro  
CITY-CONTEST 2013

## Was passt zu Ihnen: Bär, Bulle oder Schwein?

Finden Sie es heraus –  
mit unserer persönlichen Anlageberatung.

Nähere Informationen bei Ihrem Berater.

**S** Sparkasse  
Hildesheim

→ Gut beraten!

www.sparkasse-hildesheim.de



## Nordlicht-Kinder lernen Erste Hilfe

Die angehenden Schulkinder des kommenden Jahres der DRK-Kindertagesstätte „Nordlicht“, die „Vorschulfüchse“, besuchte an zwei Tagen ihr Rotes Kreuz in Hildesheim. Sie nahmen an einem Lehrgang „Erste Hilfe für Kinder“ teil.

Ganz aufmerksam folgten die Kinder dem Lehrgangsgeschehen unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“. Sie übten, Verletzte zu betreuen und warm zu halten, trainierten den Notruf, erlernten die stabile Seitenlage und hatten viel Spaß beim Anlegen von Verbänden. So werden sie zu sicheren kleinen Ersthelfern, die nicht nur zugucken, sondern helfen.



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90.

2. Angehörigengruppe bei AWO Trialog: Gesprächsrunde „Sich Sorgen zu machen heißt, die Wolken von morgen über die Sonne von heute zu ziehen“ am 10.10.2013, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 051 21-1 38 90.

3. Vortrag: „PersönlichkeitsStörung- PersönlichkeitsVerstörung“ am 1. 10. 2013 von 18–20 Uhr, Teichstr. 6 Infos unter 051 21-1 38 90, Teilnahmegebühr 4 €

Kontakt:  
AWO Trialog Sozialpsychiatrie  
Teichstr. 6, 31141 Hildesheim  
Tel. 051 21-1 38 90,  
[www.awo-trialog.de](http://www.awo-trialog.de)

### Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
eMail: [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)  
Tel. und Fax 23947

Verkaufe Kamera, FUJI FINE PIX SL 260  
„schwarz, kaum benutzt, Garantie bis Mai  
14, für 50,- €, Tel. 051 21-23947

**Ræer**  
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände  
[www.raeer.com](http://www.raeer.com)

Maglite Lampe „Minimag“  
+ Gürtelhalter **14,90 €**

Telefon 05121 7487660  
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/303 3470

**Obst und Gemüse von  
Deutschen Bauern  
aus der Region**

**NEU** **NEU**

**Kleine Kaffee-Ecke**  
Kaffee, Kuchen,  
belegte Brötchen

**NEU** **NEU**

Laufend frisch gebackene Brötchen  
verschiedene Sorten

**Sonn- und Feiertags von  
8.00 bis 12 Uhr**

**Mit Tante-Emma-Laden  
und Sonntagszeitung**

**NEU** **NEU**  
Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 8–18 Uhr  
Mi, Sa 8–13 Uhr, So 8–12 Uhr  
Wir liefern auch!



Elterngruppe KITA St. Bernward

## Eltern-Kindgruppe

### Das Programm *Griffbereit* im Familienzentrum

Die Eltern-Kindgruppe für 1 bis 3 jährige Kinder mit ihren Eltern hat noch Plätze frei. Gemeinsam mit anderen Kindern kann ihr Kind hier spielerisch die Welt entdecken und Spaß haben. Kreative Angebote wie Malen, Basteln und Singen unterstützen die sprachliche und allgemeine Entwicklung. Die Gruppe wird geleitet von einer Erzieherin und einer zweisprachigen Elternbegleiterin und findet immer dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Familienzentrum Maluki statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Rucksack-Programm unter 05121/ 69 09 34 oder per E-Mail [info@rucksack-hildesheim.de](mailto:info@rucksack-hildesheim.de) Oder bei der Familienbildungsstätte der KEB, Franziska Wolf 051 21/ 20 64 971.

## Neu: Fit für die Schule mit dem Vorschulprogramm

### Das Rucksack-Projekt erweitert sein Angebot

Nach den Herbstferien startet in der Nordstadt erstmals das Rucksack-Programm speziell für Eltern, deren Kinder nächstes Jahr im Sommer eingeschult werden. Teilnehmende Eltern bekommen durch die vielfältigen Aufgaben die Möglichkeit ihrem Kind den Start in die Schullaufbahn zu erleichtern und somit ihr Kind auf die Anforderungen in der ersten Klasse vorzubereiten. Hierzu trifft sich eine Elterngruppe einmal pro Woche für zwei Stunden vormittags, um das Rucksack-Programm zu besprechen. Eine Teilnahme ist kostenfrei.

Schwungübungen, Silbenklatschen, mathematisches Verständnis, Konzentrationsübungen und vieles mehr sind Teile des Rucksack-Vorschulprogramms. Kinder, deren Eltern mit ihnen das Programm gemacht haben, werden also vieles in der Schule wiederfinden. Dieses gibt den Kindern Selbstbewusstsein und ein positives Gefühl der Schule und dem Lernen gegenüber.

Bei Interesse können Sie sich im beim Rucksack-Programm unter 051 21/ 69 09 34 oder [info@rucksack-hildesheim.de](mailto:info@rucksack-hildesheim.de) melden.

## Sein Kind mit Freude unterstützen

### Das Rucksack-Projekt in der „Kita“ ist wieder gestartet

Bereits seit 6 Jahren wird das Rucksack-Projekt in der Nordstadt durchgeführt. Eltern bekommen bei einem wöchentlichen Treffen in netter Atmosphäre Materialien und nützliche Tipps, um ihre Kinder zu unterstützen und zu begleiten. Vielfältige Aufgabe, die auf das Alter der Kinder zugeschnitten sind, machen den Kindern Spaß und regen gleichzeitig seine gesamte Entwicklung an.

Das Rucksack-Programm liegt in vielen verschiedenen Sprachen vor. Während Eltern die Möglichkeit haben zu Hause mit ihrem Kind die Übungen in Ihrer „Herzsprache“ durchzuführen, setzen die Erzieherinnen das gleiche Thema im Kindergartenalltag um – eine optimale Zusammenarbeit, Hand in Hand und zugleich eine gute Vorbereitung für die Schule.

Teilnehmen können alle Eltern, deren Kinder in eine der folgenden Kindertagesstätten in der Nordstadt gehen: St. Johannes, Blauer Elefant, Nordlicht, MaLuKi. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie beim Rucksack-Programm unter 051 21/ 69 09 34

oder per E-Mail [info@rucksack-hildesheim.de](mailto:info@rucksack-hildesheim.de)

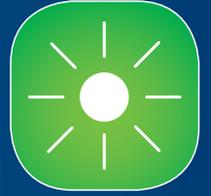


Elterngruppe trifft sich einmal pro Woche für zwei Stunden vormittags, um das Rucksack-Programm zu besprechen.



Rucksack-Gruppe Kindertagesstätte Blauer Elefant

Wir beziehen BioStrom  
von der EVI Hildesheim



Wir drucken umweltfreundlich ...

... natürlich nur mit Biostrom – und den erzeugen  
wir zu 35 % selbst mit unserer Photovoltaikanlage!



**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



# nordstadt hat...

## ... ein neues Team im Treffer

Seit Anfang September gibt es einmal mehr Neuigkeiten aus dem Treffer: Elke Tackmann hat sich in die Elternzeit verabschiedet und Kristina Lehmann ist dabei, einen neuen Bereich innerhalb der Diakonie Himmelsthür aufzubauen, das ambulant betreute Wohnen. Aufgrund dieser Veränderungen gibt es ein neues Gesicht im Treffer, Sabine Howind. Sie ist seit gut zwei Wochen die neue Ansprechpartnerin im Treffer. Wenn sie auch nicht direkt aus Hildesheim kommt, so hat sie doch ihre Studienzeit zur Master Sozial- und Organisationspädagogin an der Universität Hildesheim verbracht. „Mir ist wichtig, dass das bekannte Angebot des Treffers fortgeführt wird“, so Sabine Howind über ihren neuen Tätigkeitsbereich. Schon der Name bringt es mit sich, dass sicher der ein oder andere frische Wind mit ihr in den Treffer wehen wird. Doch muss sie sich der neuen Herausforderung nicht alleine stellen. Ab Oktober stößt Christian Schubert ebenfalls hinzu. Er ist einigen Nordstädterinnen und Nordstädtern sicher bereits bekannt, da er als Wohnbereichsleiter in der Peiner Straße über dem Treffer arbeitet und schon bei vielen Veranstaltungen mit dabei war. Sabine Howind und Christian Schubert laden herzlich ein, einfach mal vorbeizuschauen, Veranstaltungen zu besuchen, gemeinsam mit ihnen neue Ideen zu entwickeln oder die Räume in der Peiner Straße zu nutzen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Kristina Lehmann, Elke Tackmann sowie der Leiterin Dietlinde Richter, die den Treffer aufgebaut und mit Leben gefüllt haben. Lernen sie die beiden, Sabine Howind und Christian Schubert, doch mal beim Stadtteilfrühstück, dienstags und donnerstags zwischen 09.30 und 11.00 Uhr kennen!

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) oder 0176-55240179 teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen. Nicht fit am Computer? Wir helfen gerne!

Redaktionsschluss für die  
November-Ausgabe: 15.10.2013

# Veranstaltungen im Oktober 2013

## Sonntag 06.10.

14:30 Uhr **12**  
Ökumenisches Gemeindecafé  
Gemeindehaus Nord

## Dienstag 08.10.

15:00 – 17:00 Uhr **3**  
Tanzcafé für alle, mit Kaffee und Kuchen  
Kostenbeitrag 4 €  
Kooperationsprojekt der „Mit denken – Demenzfreundliche Region Hildesheim“  
Begegnungsstätte Treffer

## Mittwoch 09.10.

10:00 Uhr **12**  
Ökumenisches Frauenfrühstück  
Gemeindehaus Nord

## Montag 14.01.

18:30 Uhr **13**  
SPD Ortsverein Nord  
- offene Sitzung  
Bistro Flamingo

## Dienstag 15.10.

17:30 Uhr  
„Künstler gegen Graffiti“  
Präventionsrat Hildesheim  
Ausstellungseröffnung im Rathaus

## Donnerstag 17.10.

14:00 – 16:00 Uhr  
Bewerbungsmappen-Check  
kostenfrei  
Anmeldung:  
Tel: 05121/309 3281 oder  
Ok-stelle@leb.de  
Kreishaus  
Raum: 396  
Bischof-Janssen-Str. 31

18:30 – 22:00 Uhr **12**  
Ökumenische  
Männerkochgruppe  
Küche im Gemeindehaus Nord

## Freitag 18.10.

8:30 – 10:30 Uhr **10**  
Offenes Elterncafé  
Familienzentrum Blauer Elefant

## Mittwoch 23.10.

8:00 Uhr  
Stadtteilrundgang mit  
Studierenden der HAWK  
Fachbereich Soziale Arbeit und  
Gesundheit.  
Nordstadt.Mehr.Wert  
Stadtteilbüro

## Donnerstag 24.10

16:30 – 17:30 Uhr  
Frauen und Rente, Zukunft  
planen - Freiraum sichern  
kostenfrei  
Anmeldung:  
Tel: 05121/309 3281 oder  
Ok-stelle@leb.de  
Kreishaus  
Raum 554  
Bischof-Jansen-Str. 31

17:00 Uhr **8**  
Zukunftskonferenz - Teil II  
Ein halbes Jahr danach....  
Nordstadt.Mehr.Wert  
Aula der Grundschulen

## Freitag 25.10.

12:00 – 17:00 Uhr  
5 Jahre Koordinierungsstelle  
Frauen und Wirtschaft  
Jubiläumsveranstaltung  
kostenfrei  
Anmeldung:  
Tel: 05121/309 3281 oder  
Ok-stelle@leb.de  
Kreishaus  
Großer Sitzungssaal I  
Bischof-Janssen-str.. 31

20:00 Uhr **9**  
Premiere „Nord-Side-Story“  
Ein inklusives Theaterprojekt  
Weitere Aufführungen: 26.10.  
16:00 Uhr und 20:00 Uhr  
Kartenvorverkauf  
Nordstadt.Mehr.Wert  
Eintritt 8/5 €  
Kulturfabrik

## Sonntag 27.10.

15:00 Uhr **3**  
Jahreshauptversammlung  
SPD Ortsverein Nord  
Begegnungsstätte Treffer

## Dienstag 29.10.

10:00 Uhr **3**  
Runder Tisch  
Gemeinwesendiakonie  
Begegnungsstätte Treffer

17:45 Uhr, 20:30 Uhr  
Kellerkino der VHS  
„Werden Sie Deutscher“  
Thega - Filmpalast

## Mittwoch 30.10.

14:45 Uhr **8**  
Informationsnachmittag  
der Grundschulen und  
Kindertagesstätten zur  
Schulfähigkeit  
für Eltern, deren Kinder 2014  
eingeschult werden.  
Für Kinderbetreuung ist gesorgt.  
Aula der Grundschulen

15:30 Uhr **3**  
Erzählcafé  
Thema: „Handel im Wandel -  
werden die kleinen Geschäfte  
geschluckt?“  
Nordstadt.Mehr.Wert und  
Diakonie Himmelsthür  
Begegnungsstätte Treffer

16:00 – 18:00 Uhr **10**  
Herbstzauber in der Nordstadt  
Familienzentrum Blauer Elefant

19:00 Uhr  
Stammtisch „Frauenzeit“  
Thema: Tipps zum Arbeits- und  
Gesundheitsschutz bei Stress  
kostenfrei  
Anmeldung:  
Tel: 05121/309 3281 oder  
Ok-stelle@leb.de  
Bavaria Alm

## Freitag 01.11. und Freitag 08.11.

8:00 – 13:00 Uhr  
Präsentieren mit Power Point  
Kosten 60 €, ermäßigt 30 €  
Anmeldung  
Tel: 05121/309 3281 oder  
Ok-stelle@leb.de  
Mehrgenerationenhaus  
Steingrube 19a

## Samstag 02.11.

14:00 Uhr  
Botschaftertreffen der Nordstadt  
Nordstadt.Mehr.Wert &  
Kulturfabrik

## Montag 04.11.

9:00 – 12:00 Uhr  
Schulung der  
Elternbegleiterinnen in den  
Programmen: Rucksack und  
Griffbereit  
Nordstadt.Mehr.Wert

## Dienstag 05.11.

19:15 Uhr **4**  
Bastelkreis  
Anmeldung  
Tel: 05121/ 285 34 80  
Nachbarschaftsladen

## Mittwoch 06.11.

8:30 – 16:00 Uhr  
Workshop „In Führung gehen  
und bleiben“  
Kosten: 60 €, ermäßigt 30 €  
Anmeldung  
Tel: 05121/309 3281 oder  
Ok-stelle@leb.de  
LEB Scheelenstraße 2

## Donnerstag 07.11.

13:00 Uhr **12**  
Runder Tisch Nordstadt  
Nordstadt.Mehr.Wert  
Gemeindehaus Nord

18:30 – 22:00 Uhr **12**  
Ökumenische  
Männerkochgruppe  
Küche im Gemeindehaus Nord

20:00 Uhr **4**  
Integrationslotsen-Stammtisch  
Nachbarschaftsladen

## Samstag 16.11.

11:00 Uhr  
Eröffnung der Nordstadt-  
Botschaft  
Nordstadt.Mehr.Wert &  
Kulturfabrik  
In der Innenstadt

# Regelmäßige Termine

**Mo. - Fr.** **2**  
**Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert**  
 Sprechzeiten täglich nach  
 Vereinbarung unter  
 05121/9358442  
*Familienzentrum MaLuKi*

**Mo. - Fr.** **1**  
**11:00 - 16:00 Uhr**  
**Öffnungszeit Bahnhofsmission**

**Di. + Fr.** **5**  
**15:00 - 18:00 Uhr**  
**Kindertreff für Kinder im Alter  
 von 5 bis 12 Jahren**  
*Kinder- und Jugendhaus Nordstadt*

**Mo., Di., Mi. und Fr.** **5**  
**15:00 - 20:00 Uhr**  
**Jugendtreff für alle zwischen  
 12 und 20 Jahren**  
*Kinder- und Jugendhaus Nordstadt*

**Di. 15:00 - 17:00 Uhr** **6**  
**Fr. 10:00 - 12:00 Uhr**  
**Offene Sprechzeiten**  
*Sozialdienst katholischer Frauen*

**Mi. 12:30 - 14:30 Uhr** **4**  
**Do 10:00 - 12:00 Uhr**  
**Bürozeit für Helfer/innen und  
 Hilfesuchende**  
*Nachbarschaftsladen*

**Di, Do. 11:30 - 14:30 Uhr** **4**  
**Mi. 12:30 - 14:30 Uhr**  
**Gesprächsrunde für Jung und Alt**  
*Nachbarschaftsladen*

**Mo., Di, Mi., Do.** **11**  
**16:30 - 18:00 Uhr**

**Do.** **13**  
**15:30 - 17:00 Uhr**  
**Fr.**  
**16:00 - 18:00 Uhr**  
**TeenKochClub (ab. 5. Klasse)**  
**ForscherClub (1. 4. Klasse)**  
**MädchenClub (1. - 4. Klasse)**  
**Jungsfreizone**  
**Tanz & TheaterClub (ab. 5. Klasse)**  
*Go20*  
**FußballClub (3. - 5. Klasse)**  
*Sporthalle Anne-Frank-Schule*  
**KidsClub ( ab 1. Klasse)**  
*Go20*

**Montags** **2**  
**8:30 - 9:30 Uhr**  
**VHS Deutsch-Türkisch Kurs**  
 zur besseren Kommunikations-  
 fähigkeit  
*Familienzentrum Maluki*

**13:00 - 17:00 Uhr** **3**  
**Interkulturelle Frauengruppe**  
 Leitung: Nevin Sahin  
*Begegnungsstätte Treffer*

**15:00 - 17:00 Uhr** **4**  
**Zeitreich Café**  
 Kaffee, Gespräche, Spiele,  
 Gesellschaft & Bürozeit für  
 Helfer/innen und Hilfesuchende  
*Nachbarschaftsladen*

**15:30 - 16:00 Uhr** **2**  
**Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. +  
 Pro Kids sozialpädagogische  
 Gruppe**  
*Familienzentrum MaLuKi*

**18:30 - 19:30 Uhr** **2**  
**Allround Fitness für Frauen**  
 MTV 1848 e.V., Anmeldung und  
 Informationen unter 05121/12674  
*Familienzentrum MaLuKi*

**18:30 - 20:00 Uhr** **12**  
**Bläserkreis**  
*Gemeindehaus Nord*

**19:00 - 21:00 Uhr** **12**  
**Gospelfriends**  
*Gemeindehaus Nord*

**Dienstags** **3**  
**9:30 - 11:00 Uhr** **3**  
**Stadtteilfrühstück**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**9:45 - 11:45 Uhr** **2**  
**Griffbereit**  
 Eltern-Kind-Gruppe mit  
 1-3-jährigen Kindern,  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
*Familienzentrum MaLuKi*

**10:00 - 11:30 Uhr** **4**  
**Sprechstunde der  
 Integrationslotsin**  
*Nachbarschaftsladen*

**15:00 - 17:00 Uhr** **2**  
**Förderung Dyskalkulie**  
 Lerntherapeutin Frau Jäckel  
*Familienzentrum MaLuKi*

**16:00 - 18:00 Uhr** **10**  
**Mädchengruppe**  
*Familienzentrum Blauer Elefant*

**Mittwochs** **2**  
**8:00 - 9:00 Uhr**  
**Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.**  
 Frau Heilmann beantwortet Ihre  
 Fragen, z.B. zur Schuldner-  
 beratung  
*Familienzentrum MaLuKi*

**12:30 - 13:30 Uhr** **4**  
**Gesellschaftsspiele**  
 mit Schüler/innen und  
 Senioren/innen aus der Nordstadt  
*Nachbarschaftsladen*

**14:30 - 17:00 Uhr** **2**  
**Förderung Lese-Rechtschreib-  
 schwäche**  
 Frau Pfizke  
*Familienzentrum MaLuKi*

**15:00 - 17:00 Uhr** **3**  
**Beratung für Menschen mit  
 geistiger Behinderung und ihre  
 Angehörigen**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**15:30 - 16:00 Uhr** **2**  
**Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. +  
 Pro Kids**  
 sozialpädagogische Gruppe  
*Familienzentrum MaLuKi*

**17:00 Uhr** **9**  
**VoKü - Die Volkküche**  
 Mitkochen ab 17 Uhr,  
 Mitessen ab 20 Uhr,  
 Spenden erwünscht  
*Kulturfabrik, HOBO*

**19:00 - 20:00 Uhr** **2**  
**Square Dance Gruppe**  
 Frau Krakowski  
*Familienzentrum MaLuKi*

**19:30 - 21:00 Uhr** **7**  
**Fitness am Tisch, Tischtennis-  
 Spielen**  
 Thorsten Schmul  
*Sporthalle BBS, Steuerwalder Str.158*

**Donnerstags** **8**  
**8:15 - 10:15 Uhr**  
**Rucksack-Projekt in den  
 Grundschulen**  
*Pavillion der Grundschule Nord*

**9:30 - 11:00 Uhr** **3**  
**Stadtteilfrühstück**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**10:00 - 11:00 Uhr** **3**  
**Sitztanz**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**10:00 - 12:00 Uhr** **3**  
**Psychologische Beratung**  
*Begegnungsstätte Treffer*

**13:30 - 15:00 Uhr** **2**  
**Reha-Sport für Kinder**  
 MTV 1848 e.V.  
*Familienzentrum MaLuKi*

**15:00 - 18:00 Uhr** **4**  
**Café.MehrWert**  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
*Nachbarschaftsladen*

**15:30 - 16:30 Uhr** **8**  
**Kinderturnen für 3-6 jährige**  
**16:30 - 17:30 Uhr**  
**Kinderturnen für 6-10 jährige**  
 MTV 1848 e.V.  
*Turnhalle der Grundschulen*

**Freitags** **2**  
**8:30 - 9:30 Uhr**  
**Elterntreff im Elterncafé**  
*Familienzentrum MaLuKi*

**10:00 - 12:00 Uhr** **2**  
**Eltern-Kind-Gruppe**  
**Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.**  
*Familienzentrum MaLuKi*

**15:00 - 17:00 Uhr** **3**  
**Spiele und Kaffee**  
*Begegnungsstätte Treffer*

Jeden 1. Freitag im Monat:  
**8:30 - 9:30 Uhr** **2**  
**Erziehungslotsin**  
 Hilfe bei Behördenangelegen-  
 heiten  
*Familienzentrum MaLuKi*

Zur Karte bitte umblättern ►



**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*  
 Massage  
 Krankengymnastik

Krankengymnastik  
 Massage  
 Lymphdrainage  
 Akupunkt-Massage  
 Fango  
 Heißluft/Kryotherapie  
 Ultraschalltherapie  
 Elektrotherapie  
 Schlingentisch  
 Hausbesuche

Termine  
 nach Vereinbarung  
 Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
 Telefon & Fax (05121) 55055

## DRK-Blutspendetermin

Um die Versorgung der Krankenhäuser mit Blut- und Blutbestandteilpräparaten sicherzustellen, werden dringend Blutspenden benötigt.

Gelegenheit zum Blutspenden bietet sich am 8. Oktober, am 9. Oktober und am 10. Oktober 2013 jeweils in der Zeit von 12.30 bis 18.30 Uhr in der Arneken Galerie Hildesheim.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Blutspenden ab einem Alter von 69 Jahren sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienstes NSTOB auch möglich. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Jeder Erstspender erhält kostenlos den Unfallhilfe- und Blutspenderpass, in dem seine Blutmerkmale eingetragen sind.

Regelmäßiges Blutspenden bedeutet eine wertvolle Gesundheitskontrolle. Jede krankhafte Veränderung des Blutes wird dem Spender mitgeteilt.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet um Mithilfe, damit im Ernstfall schnell und zuverlässig geholfen werden kann.

Brühl 8 – 31134 Hildesheim  
 Fon 05121/9360-0 - Fax -49  
[sekretariat@kv-hildesheim.drk.de](mailto:sekretariat@kv-hildesheim.drk.de)  
[www.kv-hildesheim.drk.de](http://www.kv-hildesheim.drk.de)

**THEATERRESIDENZ**  
 SENIORENZENTRUM

*Alles aus einer Hand:*

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Service-Wohnen
- Ambulante Pflege

**MAK. GEPRÜFTE PELEGOQUALITÄT**  
 BESTENWEISE 1,0  
 BEIHER GUT  
 • 2011 • JAHRE

creativ-design.com

Theaterresidenz Seniorenzentrum und Pflegeeinrichtung  
 Teichstr. 23 • 31141 Hildesheim • Tel. 05121-206900-0 • [www.positana.de](http://www.positana.de)

**Tag und Nacht erreichbar!**

Bestattungen  
**ABTMEYER**  
 Inh. Jens K.-Büchner

**765120**

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim

## Neue Vorkurse der VHS Hildesheim

### Erfolgreich Studieren von Anfang an

Erstsemester haben am Anfang eines Studiums viele Eindrücke und Anforderungen zu verarbeiten: neue Gesichter, neue Lernformen, viele neue Inhalte und oft auch noch einen Wohnortwechsel. Der

Präsentationstechniken. Bei Bedarf können aber auch Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben belegt werden. Auch wer seine Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Englisch auffrischen will, wird an der Volkshochschule fündig. Die Angebote richten sich ebenso an Studierende ohne Abitur, an Absolventen mit ausländischen Abschlüssen und an Menschen, deren Schulabschluss bereits längere Zeit zurückliegt.

Der Unterricht findet berufs- und studienbegleitend in erster Linie abends und am Wochenende statt. Die Dozenten verfügen über langjährige Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und kennen die Nöte und Bedürfnisse von angehenden Studenten.

Kursbeginn ist jeweils im März und Oktober. Ein späterer Einstieg ist aufgrund des modularen Aufbaus jederzeit möglich.

Die VHS vergibt auch persönliche Beratungstermine.



#### Kompetent in das Studium begleitet!

Ein Studium ist die beste Investition in eine sichere berufliche Zukunft! Wir helfen Ihnen, Kompetenzen zu erwerben, Defizite abzubauen und Ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Neue Lehrgänge ab März 2014.

Gehen Sie Ihren Weg mit uns.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne:  
jpreusse@vhs-hildesheim.de | Tel. 05121 9361-955



ersten Euphorie folgt häufig Frust, der bei manchen sogar zu einem Abbruch des Studiums führt. Die Volkshochschule Hildesheim (VHS) hat daher zusammen mit der Universität Hildesheim Kurse entwickelt, die auf das Studium und seine besonderen Anforderungen vorbereiten und ein erfolgreiches Studieren von Anfang an ermöglichen sollen.

Auf dem Stundenplan stehen allgemeine Fähigkeiten wie Zeitmanagement und Selbstorganisation, Literaturrecherche und

Mehr Informationen unter:

[www.vhs-hildesheim.de/programm-studienvorbereitung](http://www.vhs-hildesheim.de/programm-studienvorbereitung)

## Konflikte friedlich lösen mit Mediation

Mediation ist ein strukturiertes Verfahren, um Konflikte konstruktiv zu lösen. Die Beteiligten nehmen freiwillig teil und behandeln den Vorgang vertraulich. Ein Mediator ist neutral und allparteilich und unterstützt die streitenden Parteien dabei, zusammen zu arbeiten, um eine eigenständige Lösung für ihren Konflikt zu finden. Er fördert die Kommunikation und setzt verschiedene Interventionen ein, damit die Streitenden ein Verständnis für die Anliegen der anderen Seite entwickeln können und miteinander kooperieren. Wenn das erreicht ist, erarbeiten die Beteiligten eine passende und einvernehmliche Lösung für ihr Problem. Mediation kann in nahezu allen Bereichen des Zusammenlebens und in der Arbeitswelt eingesetzt werden, denn Konflikte entstehen überall und gehören zum Leben dazu. Entscheidend ist, wie sie ausgetragen werden. Auch wenn nur eine Partei zur Klärung eines Konflikts bereit ist, kann durch ein Konfliktcoaching eine Unterstützung für eine positive Veränderung gegeben werden.

Der Verein Mediation Hildesheim-Vermittlung in Konflikten e.V. hat sich 2007 gegründet, um über Mediation zu informieren und ihre Verbreitung zu fördern. Wir verfügen über einen Pool von Mediatoren mit einer zertifizierten Ausbildung in Mediation, die aus unterschiedlichen Berufen kommen. Wir kooperieren mit der VHS Hildesheim und sind Mitglied im Bundesverband Mediation e.V. In unserem Arbeitsbereich Stadtteilmediation bieten wir Mediation

und Konfliktklärung für die Bürger in den jeweiligen Stadtteilen/Quartieren bzw. Landkreismunicipalitäten an und haben dazu Teams zusammengestellt, die dort als Ansprechpartner vor Ort über das Verfahren der Mediation informieren und Anfragen aufnehmen. Auch für Gruppen und Teams bieten wir Unterstützung im Konfliktma-

Wenn andere streiten ...



vermitteln wir:

MEDIATION HILDESHEIM  
VERMITTLUNG IN  
KONFLIKTEN E.V.  
Paracelsusweg 31  
31139 Hildesheim  
Tel: 0157/03479613

E-Mail: [mediation.hildesheim@web.de](mailto:mediation.hildesheim@web.de)  
[www.mediation-hildesheim-ev.de](http://www.mediation-hildesheim-ev.de)

management und Begleitung bei der konstruktiven Konfliktaustragung an. Bei Interesse an Informationsveranstaltungen vor Ort und Wunsch nach Unterstützung bei der Klärung und Lösung von Konflikten nehmen Sie Kontakt auf über Birgit Waldhoff-Blum,

E-Mail [mediation.hildesheim@web.de](mailto:mediation.hildesheim@web.de),  
Tel. 0157/03479613.

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz: Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von  
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombierter Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräss- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von  
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
  - Tabak
  - Tee
  - Kaffee
  - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim

Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01

Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: [DentalFrisch@yahoo.de](mailto:DentalFrisch@yahoo.de)

Marco Conrad  
Meister der Zahntechnik

## Hobbywerkstatt Hildesheim

Simson • Kreidler • Zündapp



Ersatzteilhandel  
Selbsthilfwerkstatt  
Kommissionshandel  
Einstellplätze

Heinrichstraße 26H - 31137 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 6 98 02 24 + 01 52 / 33 65 78 80  
[www.simsonleo.de](http://www.simsonleo.de)

## Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



### Kostenlose Selbstanlieferung

von 3m<sup>3</sup> beim Kompostwerk Hildesheim  
(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

für Einwohner/-innen aus der Stadt und aus dem Landkreis  
Hildesheim vom 19.10. bis 16.11.2013

### Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden

Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

### Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?

Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3m<sup>3</sup> (gebündelt) auch bei Ihnen ab. Anmeldung unter Tel.: 0 50 64 / 93 95 23.



ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim  
Bahnhofsallee 36 - 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen  
Tel.: 0 50 64 / 90 50, Fax: 0 50 64 / 9 05 99 - [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)



# Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

die dunkle Jahreszeit steht schon wieder vor der Tür und mit ihr häufig auch die „dunklen Gesellen“. Damit Sie sich ein wenig vor unliebsamen Besuchern schützen können, hier ein paar Tipps gegen Trickdiebe und Trickbetrüger:

- Wir sichern unsere Wohnungs- und Haustür. Wir lassen keinen Fremden in die Wohnung
- Wir kaufen und unterschreiben nichts an der Wohnungstür
- Wir geben kein Geld an Personen, an die wir uns nicht erinnern können
- Wir haben unser Handy/ Telefon an der Wohnungstür in greifbarer Nähe

Denken Sie daran, die Täter sind meist freundlich, höflich und gut gekleidet. Betrüger setzen gerne auf den Überraschungseffekt: der Sohn, die Tochter, der Enkel sind in Not usw.

Das Opfer wird mit einer geschickten Gesprächsführung massiv unter Druck gesetzt.

Wenn Sie den Verdacht einer Straftat haben, zögern Sie nicht und holen Sie über den Notruf 110 schnelle polizeiliche Hilfe!

Zögern Sie auch nicht, laut um Hilfe zu schreien, wenn Besucher sich gewaltsam Zutritt zu Ihrer Wohnung verschaffen wollen.

Aber aufgepasst!!!!

Lieber Großvater oder krimineller Senior???

Mit dem demografischen Wandel werden auch Senioren zum Täter!

Großmütter, die Geschenke für ihre Enkel stehlen, Großväter, die mit Drogenverkäufen ihre Rente aufbessern. In Osnabrück wurde eine 85-jährige Frau erwischt, als sie den Lack von 14 Autos zerkratzt. In Bayern entführt eine Seniorengruppe ihren ehemaligen Steuerberater, um die Rückzahlung verspekulierter Geldanlagen zu erzwingen. Im saarländischen Völklingen erschießt ein 81-Jähriger seinen Mieter und dessen Ehefrau usw.

Armut als Tatmotiv wird seltener genannt. Die meisten Täter dieser Altersstufe sind laut einer Studie der Soziologin Franziska Kunz finanziell abgesichert und sozial integriert. „Nervenkitzel“ wird als häufigstes Tatmotiv angegeben. Alte Männer stehlen vor allem im Baumarkt, Frauen lassen im Supermarkt Kosmetik und teure Süßigkeiten mitgehen.

Die meisten der kriminellen Senioren haben noch keine lange Verbrecherkarriere hinter sich. Weniger als 10% der Kriminellen sind älter als 60 Jahre und davon sind 80%



Ersttäter.

Doch so wird es laut Vorhersage des Sozialwissenschaftlers Gluba

von Kriminologischen Forschungsstelle Hannover nicht bleiben. Und den Beweis dafür, dass diese Prognose nicht zu unterschätzen ist, liefert Japan. Mit der höchsten Seniorenquote weltweit, wird dort die Alterskriminalität bereits zum sozialen Problem.

Wohin mit den kriminellen Senioren? In Deutschland gibt es bisher nur ein Seniorengefängnis in Singen am Bodensee. Im hessischen Schwalmstadt und in Detmold entstehen bereits „60-plus-Abteilungen“. Die heutigen Gefängnisse sind nicht auf die Bedürfnisse von eingesperrten Senioren eingestellt. Im Seniorengefängnis Singen wurde nicht nur an eine altersgerechte Umgebung wie Rollstuhltauglichkeit oder an zusätzliche Griffe an Duschen und Toiletten gedacht. Auch auf eine möglichst gewaltfreie Atmosphäre wird geachtet, da sich Senioren nur schwer gegen jüngere Inhaftierte behaupten können.

Auch die üblichen Maßnahmen und Angebote zur Resozialisierung machen für Menschen über 60 Jahre teilweise keinen Sinn. Statt Bewerbungstraining wird Ge-

dächtnistraining und Ergotherapie angeboten.

Inzwischen sitzen rund 2000 Personen über 60 Jahre in deutschen Gefängnissen und es werden immer mehr.....

Für die Leser, die sich für das Thema interessieren, habe ich zwei Buchempfehlungen:

Kriminalität älterer Menschen, Franziska Kunz, Verlag Duncker& Humblot

Der alte Straftäter, Christine Lachmund, Studien zur Kriminalität-Recht-Psychologie, Verlag Münster

Trotzdem etwas zum Schmunzeln...:

Wissen Sie, warum Sie vor Gericht sind?“ – „Weil ich zu langsam gefahren bin.“ – „Was? Sie sind mit 160 durch die Stadt gerast!“ – „Eben, mit 180 hätte mich die Funkstreife nicht erwischt.“

Der Richter zornig: „Angeklagter, warum erzählen Sie heute einen ganz anderen Sachverhalt als gestern?“ Der Angeklagte: „Sie haben mir gestern ja nicht geglaubt ...!“ Der eine Häftling sitzt bequem zurückgelehnt auf der Pritsche, während der andere unablässig in der Zelle auf und ab läuft. Sagt der erste: „Glaubst du vielleicht, du sitzt nicht, wenn du läufst?“

Wahrheit ....

Wahrsagerin zur Ehefrau: „Morgen stirbt ihr Mann ganz plötzlich.“

Weiß ich, „mich interessiert nur, ob ich freigesprochen werde.“

Einen sonnigen „goldenen“ Herbst wünscht Ihnen Ihre

Annette Mikulski

verbraucherzentrale

Niedersachsen

Schön getrickst?

Wie die Lebensmittel-Branche täuscht

Wissenswertes über Verbrauchertäuschung



Klebe-Schinken, Light-Produkte als Kalorienbomben, Alkohol in Kindersnacks, „umgefruchtete“ Fruchtsaftgetränke oder statt Inhalt Luft in der Verpackung: Täglich werden Verbraucher beim Einkauf mit falschen Qualitätsversprechen, irreführenden Inhaltsangaben oder Mogelpackungen ausgetrickst und abgezockt.

Das fängt mit der Verkehrsbezeichnung an. Sie soll sachlich und korrekt informieren, welches Lebensmittel sich hinter den häufig bunten Produktnamen verbirgt und welche charakteristischen Eigenschaften es hat. Doch während die Vorderseite beispielsweise appetitlich-knusprig wirkende Crispy Chicken zeigt, klärt die Verkehrsbezeichnung - winzig klein auf der Rückseite - auf: „Hähnchenbrustfleisch: z. T. fein zerkleinert, mariniert, zusammengefügt, paniert, tiefgefroren“ - mit anderen Worten: Formfleisch.

Großes Täuschungspotenzial besteht auch bei der Tierartenkennzeichnung. Eine der bekanntesten Schafkäsesorten aus der mediterranen Küche ist Feta. Er trägt das europäische Herkunftszeichen „geschützte Ursprungsbezeichnung“. Damit liegt fest, woraus, wie und wo Feta garantiert hergestellt wird. Häufig tragen ähnliche Produkte griechisch anmutende Produktnamen. Die Verpackung zeigt Griechenland-Bildmotive und mitunter wird auch die „traditionelle Art“ beworben. Oft stammen diese Produkte jedoch weder aus Griechenland noch entstehen sie aus Schafsmilch. Sie werden in Deutschland als Weißkäse – aus Kuhmilch – in Salzlake produziert und verkauft. Das ist aus Sicht der Verbraucher-

zentrale Etikettenschwindel.

Buchtipp:

Wie die Lebensmittelindustrie täuscht und trickst zeigt eindrucksvoll der neue Ratgeber der Verbraucherzentralen „Lebensmittel-Lügen – wie die FoodBranche trickst und tarnt“. Das Buch dokumentiert die Maschen und Methoden der Hersteller- und zwar von irreführenden Produktnamen über zweifelhafte Tierartenbezeichnungen bei Wurst oder Käse, falsche Fruchtangaben in Säften oder Marmeladen bis zu Zucker- und Fettfallen in Light-Produkten. Verbraucher erfahren, wie sie Lebensmittel kritisch unter die Lupe nehmen können und worauf sie beim Blick aufs Etikett unbedingt achten sollten. Zudem ermutigt der Ratgeber dazu, Ärger über Schwindel und Schlampereien nicht zu schlucken, sondern mit den richtigen Tipps zu reklamieren. Bestellmöglichkeiten: Das Buch kostet 9,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Niedersachsen erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro Porto- und Versandkosten kann es gegen Rechnung bestellt werden bei: Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V., Herrenstr. 14, 30159 Hannover, am Tel: (05 11) 9 11 96-0, Mo bis Do 9 bis 17 Uhr u. Fr 9 bis 14 Uhr oder im Internet: [www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber](http://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/ratgeber)

Informationen zum Thema Lebensmittel gibt es am Verbrauchertelefon unter 0900 1 7979-05 für 10 Cent/Min. (gültig aus dem deutschen Festnetz, sekundengenaue Abrechnung; aus den Mobilfunknetzen gelten die Tarife der jeweiligen Anbieter).

## Lesen und Schreiben von Anfang an für Menschen mit Assistenzbedarf

Die Volkshochschule Hildesheim gGmbH bietet ab Dienstag, dem 22. Oktober 2013 einen Kurs für Menschen mit Assistenzbedarf an: *Lesen und Schreiben von Anfang an*. Er findet zweimal pro Woche, dienstags und freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr im MGH (Steingrube 19 A) statt. Es gibt noch wenige freie Plätze. Die Lerngruppe hat max. 7 Teilnehmende. Gruppenleiter oder Eltern können sich weitere Informationen geben lassen unter der Telefonnummer 05121-9361 967.

## Klön- und Stillcafe

Aan jedem Mittwochnachmittag von 15 bis 17 Uhr treffen sich im Mehrgenerationenhaus, Steingrube 19 a, Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern. Monatlich gibt es interessante Fachvorträge nach den Wünschen und Bedürfnissen der Eltern. Eine Anmeldung zu der Kooperationsveranstaltung von VHS, Stadt Hildesheim und Johannishofstiftung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen sind unter [eberle@vhs-hildesheim.de](mailto:eberle@vhs-hildesheim.de) oder in der Gleichstellungsstelle der Stadt Telefon 05121 301-1901 bzw. [Gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de](mailto:Gleichstellungsbeauftragte@stadt-hildesheim.de) erhältlich.

<http://www.landkreishildesheim.de/Politik-Verwaltung/Verwaltung/Gleichstellungsbeauftragte>



**Physiotherapie Kiene**

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißbluff
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21 / 29 42 760  
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

**ALEA VITA**  
AMBULANTE PFLEGE

24 STUNDEN FÜR SIE DA!




**UNSERE LEISTUNGEN:**

<p><b>Grundpflege</b></p> <p><b>24-Stunden-Pflege</b></p> <p><b>Beatmungspflege</b></p> <p><b>Behandlungspflege u. a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Injektionen, z. B. Diabetes</li> <li>• Pflege bei Venenleiden und chronischen Wunden</li> </ul>	<p><b>Weitere Angebote u. a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfe im Alltag</li> </ul> <p><b>Zusatzleistungen u. a.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essen auf Rädern</li> <li>• Hausnotruf, Pflegenotruf</li> <li>• Verhinderungspflege</li> </ul> <p>... und vieles mehr</p>
---	--

BESTNOTE 1,0 SEHR GUT

MDK GEPRÜFTE PFLEGEQUALITÄT • 2013 • TÜV AUSTRIA

☎ 0 51 21-99 79 59 • [www.aleavita.eu](http://www.aleavita.eu)



Mi. 16.10. | Beginn 21.30 Uhr, Einlass 21 Uhr | Eintritt frei – Spenden sind erwünscht | Loretta

## Club VEB zeigt: Veras Kabinett

Independent Kunstliedgut

Schaurig-schön, melancholisch-intim und versponnen: Das Trio um die Berliner Komponistin und Sängerin Vera Mohrs präsentiert deutschsprachige Lieder aus eigener Feder, die das Universum von Popmusik und Chanson ausloten. Die Klavierpoetin umschmeichelt ihre Zuhörer mit absurd-süßem Klang und provoziert die ruhigen Gemüter durch ihre zuweilen ekstatische Kopfstimme. Im Zusammenspiel mit Hartmut Ritgen am Schlagzeug und Dominik Lamby am Bass entstehen ebenso zarte wie pompöse Stücke von einnehmender Verschrobenheit. Bizarre Geschichten von Puppen, Piraten und Ungetümen, von surrealen Verstrickungen, wilden Karussellfahrten und geheimen Expeditionen werden zu einer musi-

kalischen Reise verflochten, die die Augen leuchten lässt. Dramatik paart sich mit romantischen, kammermusikalischen Passagen und Eigenwilligkeit.

2010 erschien das erste Studioalbum „Sprich nicht“, das mit Streichern, Bläsern und singender Säge aufgenommen wurde. Die 2012 erschienene Live-DVD ist ein Konzertmitschnitt, bei dem das Trio mit Streichquartett, Bläsern und Sängern performt.

[www.veraskabinett.de](http://www.veraskabinett.de)

Das Club-VEB-Konzert von Veras Kabinett findet am Mittwoch, 16. Oktober, in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um 21.30 Uhr, Einlass ist ab 21 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Band sind erwünscht.

## 17. Hildesheimer Singer-Songwriter-Nacht sucht Liedpoeten

Bewerbungen mit eigenen Songs bis zum 15. Oktober 2013

Lied is In the air: Am Freitag, 6. Dezember 2013 findet in der KulturFabrik Löseke die 17. Hildesheimer Singer-Songwriter-Nacht statt. Fünf Liedpoeten haben jeweils 20 Minuten Zeit ihre eigenen Songs im Unplugged-Stil zu Gehör zu bringen. Moderiert wird die Nacht von Isabelle Küster und Sarah Patzak von der Band „Not Even Maybe“. Unterstützt werden sie bei der Organisation von Kai-Olaf Stehenberg und Siggie Stern, die auch wieder lecker Gitarrenkekse backen.

Bis zum 15. Oktober 2013 können sich, vom Solokünstler bis zum Trio, alle bewerben, die ihre selbstkomponierten Verse in einem akustischen, reduzierten Rahmen präsentieren können. Dabei gilt wie immer die Devise: „No Drums – just Schüttelei“. Egal ob nun Einsteiger oder Fortgeschrittene, ob

Mittelhochdeutsch oder Klingonisch, ob Harfe oder Kamm: Einfach drei Songs auf CD per Post an KulturFabrik Löseke, Singer-Songwriter-Nacht, Langer Garten 1, 31137 Hildesheim oder als mp3s per Mail



an [singersongwriternacht@kufa.info](mailto:singersongwriternacht@kufa.info). Jeweils mit einem kurzen Infotext zu Künstler und Musik. Let there be Lied ... Mehr Informationen unter [www.facebook.com/SingerSongwriterNacht](http://www.facebook.com/SingerSongwriterNacht)



## „Adenauer - de Gaulle: Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“

Ausstellung vom 28.10. – 17.11.  
13 im Hildesheimer Rathaus und  
Foyer des Kreishauses

In Zusammenarbeit mit der Stadt Hildesheim, Radio Tonkuhle, der VHS Hildesheim sowie der Antenne Métropole (Hannover) organisiert der Hildesheimer Frankreichfreund Bernhard Setzer in Eigenregie aus Anlass des 50. Jahrestages des dt.-franz. Freundschaftsvertrages eine Ausstellung mit Beiprogramm:



**Ort Rathaushalle:** Vergleichende Gegenüberstellung der Biographien der Gründerväter der dt.-franz. Verständigung, Adenauer und de Gaulle. Wider Erwarten mündet bei ihnen Gegensätzlichkeit in Ausgleich und Kooperation. Außerdem dokumentiert eine Photo- und Textausstellung die Erfolgsgeschichte der ersten zehn Jahre (1965–1975) der Partnerschaft Hildesheims mit der franz. Stadt Angoulême.

**Ort Kreishaus:** Der Schatten des Krieges, das Drama des Forts „la Ferté“ an der Maginotlinie 1940 und „Angoulême bei Kriegsende 1944“

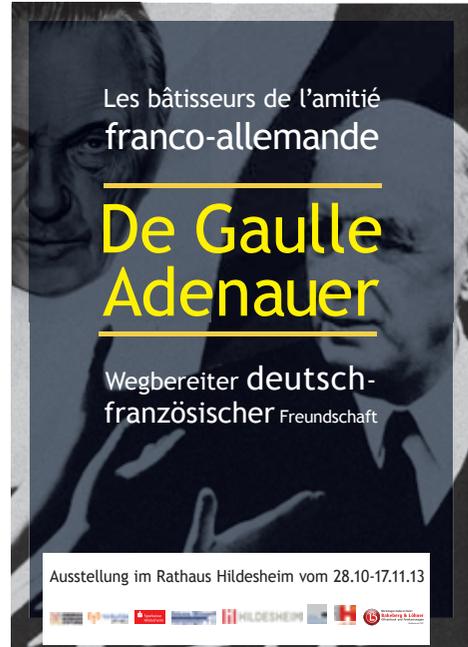
Öffnungszeiten Rathaus und Kreishaus: täglich von 9.30h–17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos



<http://www.adenauer-de-gaulle-ausstellung.de/>

Kontakt: [Bernhard.Setzer@t-online.de](mailto:Bernhard.Setzer@t-online.de)

Fon: 0049/051 21/8 550



Im Beiprogramm:

- U.a. öffentliche Diskussion über aktuelle Fragen des dt.-franz. Verhältnisses mit dt. und franz. Politikern, der Europaabgeordneten G. Quithoudt-Rowohl und Michel Bouthant, Präsident des Departementes der Charente und Mitglied des franz. Senats, Moderation Prof. Gehler, Universität Hildesheim
- frankreichbezogene Vorträge (Geschichte der dt.-franz. Beziehungen und Philosophie, Labyrinth von Chartres),
- dt.-franz. Chorkonzert mit dem „Internationalen Chor Hildesheim“ und „Voces“ aus Bad Salzdetfurth
- Zeitzeugenbefragung ( Dr. Muntschick, Radio Tonkuhle)



## Lebensrettende Sofortmaßnahmen beim Roten Kreuz

Am 12. Oktober und 26. Oktober 2013 jeweils in der Zeit von 8.15 bis 16.00 Uhr finden Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ beim Roten Kreuz Hildesheim statt.

Ausgebildet wird im DRK-Zentrum, Brühl 8. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 9360-0 ist für alle Kurse unbedingt erforderlich.

# biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Pflege daheim.

Sympathisch und professionell



☎ 05121-51 41 94

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim

Clevere Elektroplanung kommt von

### Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Ratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Netzungen  
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

**EIB** - Anlagen für mehr Wohnkomfort  
und Energieeinsparung

**Tel. (0 51 21) 5 24 75**

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55  
[info@schlueter-elektrotechnik.de](mailto:info@schlueter-elektrotechnik.de) · [www.schlueter-elektrotechnik.de](http://www.schlueter-elektrotechnik.de)

## www.hi-familie.de

Die Infoadresse  
für Familien

## IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:

Elzer Straße 99, 31137 Hildesheim

Tel. (05121) 23947, Fax (05121) 2086770

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:

2. November 2013

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail: [info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)  
Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Menschen würdig pflegen



**T. Teresienhof**

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

**M. Magdalenenhof**

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)



## Vom Unterwasserplatz zum BVB-Training

Madi Biso nimmt an Sichtungsturnier in Dortmund teil – und der Heimplatz im Nämschpark braucht dringend eine Sanierung



Nach Regenfällen allenfalls für Wasserball geeignet: Der Bolzplatz im Nämsch-Park.  
Foto: Hauk

Frank Auracher, Emad Biso Manfred Böse und Karin Hauk versuchen das Tor im Friedrich-Nämsch-Park dicht zu halten, wenn Madi Biso Maß nimmt.

Foto: Neite



Madi Biso (im weißen Trikot) beim Sichtungsturnier am Wochenende in Dortmund. Foto: Hauk

Madi Biso kommt aus einer fußballbegeisterten Familie. Der 14-Jährige hat eine ordentliche Portion Talent abgekommen, und mit der C-Jugend des SC Itzum läuft es bestens für ihn. „Wir haben bis jetzt alles gewonnen und stehen auf Platz eins“, sagt er stolz. Itzum ist sein Stammverein – doch sein Heimatplatz ist das Bolzfeld im Friedrich-Nämsch-Park in der Nordstadt. Hier trifft sich Madi Biso beinahe täglich

mit seinen Freunden zum Kicken. Als im Sommer ein paar hundert Meter weiter der Real-Junior-Cup auslobt wurde, nahmen sie teil und holten prompt den Pott. Kein Wunder bei der Trainingsdichte! Madi Biso wurde außerdem zum besten Spieler des Turniers gewählt. Das brachte ihm eine Einladung nach Dortmund ein: Dort sichteteten vier Jugendtrainer des großen BVB am Wochenende 100 Junioren aus ganz Deutschland – das Ergebnis wird demnächst bekannt gegeben.

„Die ganze Geschichte wäre beinahe schon vorher gescheitert, weil Madi nicht wusste, wie er nach Dortmund kommen sollte“, berichtet Karin Hauk. Sie engagiert sich in der Nordstadt unter anderem in der Nämsch-Park-Initiative. Als sie von Madis Dilemma hörte, bot sie sich spontan an, ihn zum Sichtungstraining nach Dortmund zu chauffieren.

Während Madi gespannt darauf wartet, ob er zu den 15 Auserwählten gehört, die in eine zweite Sichtungsrunde kommen und außerdem zu einem BVB-Heimspiel eingeladen werden, sorgen sich Karin Hauk und viele andere um den Zustand des Bolzplatzes: „Wenn es regnet, steht er zehn Zentimeter unter Wasser.“ Manfred Böse, Leiter des angrenzenden Kinder- und Jugendhauses Nordstadt, ergänzt: „Wenn es einen regenreichen Sommer gibt, ist der Platz fast ganzjährig nicht zu bespielen.“ Madis erwachsener Bruder Emad Biso, fasst die Misere zusammen: „Das ist ein Anlaufpunkt für wirklich viele Jugendliche hier, und es ist schade, dass er in einem so schlechten Zustand ist.“ Die Stadt Hildesheim hat sich den Platz schon angeschaut. Ergebnis: Eine Sanierung samt neuer Drainage

würde laut erster Schätzung 30.000 Euro kosten, die gibt der Haushalt nicht her. Die Bewohnerinnen und

Bewohner der Nordstadt wollen es nun selber in die Hand nehmen und versuchen, Spenden und Fördermittel für die Sanierung des Platzes zu sammeln.

Frank Auracher, Leiter des Stadtteilbüros und des Projekts Nordstadt.Mehr.Wert, hat über die Lebenshilfe einen Zuschuss aus Mitteln des Hartz-IV-Bil-



Sie setzen sich für eine Sanierung des Bolzplatzes im Friedrich-Nämsch-Park ein: Frank Auracher, Manfred Böse, Emad und Madi Biso sowie Karin Hauk.

Foto: Neite

dungs- und Teilhabepakets beantragt. Dies könne ein Türöffner für Stiftungsgelder und Spenden privater Unternehmen sowie von Einzelpersonen sein, hofft Frank Auracher. „Und wir werden natürlich die Jugendlichen auffordern, sich selbst einzubringen und zum Beispiel beim Auskoffern des Platzes zu helfen. Sonst ist das nicht zu schaffen.“

Der nächste Schritt besteht darin, einen detaillierten Kostenplan zu erstellen und zu klären, wie viel in Eigenleistung umgesetzt werden kann. Bestimmt wird Madi Biso gerne mit anpacken – es sei denn, der BVB ruft.

Spenden ab sofort willkommen: Lebenshilfe-Spendenkonto „Bolzplatz“, Volksbank Hildesheim, Konto 7732101, BLZ 259 900 11.

Kultur & Kommunikation (Ralf Neite)